

Herrn
Bürgermeister
Werner Kolter

Unna, den 16.05.2019

Antrag: Weiterentwicklung von alternativen Verkehrsangeboten auf Basis des Parkraum- bewirtschaftungskonzeptes

Die SPD-Fraktion im Rat der Kreisstadt Unna beantragt die Umsetzung der folgenden, im Parkraumkonzept benannten Maßnahmen (E- Mobilität, Car- Sharing, multimodale Nutzung und intermodale Vernetzung) mit Priorität anzugehen und darüber zu berichten wie z.B.:

1. Kostenlose Nutzung von ausgewiesenen Parkflächen ausschließlich durch alternativ betriebene Fahrzeuge (Strom, Wasserstoff, Erdgas, etc)
2. Aufstellen von Ladesäulen für Elektroautos
3. Vorhalten eines sicheren Parkangebotes für Fahrräder im Bereich des alten Marktes, insbesondere für Menschen, die in der Innenstadt arbeiten¹
4. Zusätzliche Angebote für Car Sharing, insbesondere in der westlichen Innenstadt.

Begründung:

Die SPD-Fraktion im Rat der Kreisstadt Unna vertritt die Auffassung, dass eine moderne und zukunftsorientierte Kommune ihren Bürgerinnen und Bürgern die Kombination verschiedener Verkehrsmittel, sowie die Nutzung alternativer Verkehrsmöglichkeiten erleichtern muss.

Die Realisierung einer alternativen Verkehrsmittelnutzung ist nicht „ein großer Wurf“, vielmehr bedarf es vieler kleiner Schritte und neuer Betrachtungsweisen insbesondere auch vor Ort. Hierfür werden im Parkraumbewirtschaftungskonzept bereits einige konkrete Maßnahmen benannt.

Aus Sicht der SPD-Fraktion im Rat der Kreisstadt Unna wird mit den vorgeschlagenen Maßnahmen ein weiteres Zeichen in Richtung des unabdingbaren Mobilitätswandels gesetzt.

Um die Umwandlung sowie die Bereitstellung der erforderlichen Infrastruktur zu realisieren, ist die Inanspruchnahme von Fördermitteln zu prüfen.

Mit freundlichen Grüßen



Volker König
Fraktionsvorsitzender

¹ Hierbei sind die Ergebnisse des AK Innenstadt zu berücksichtigen